



ZIELSTELLUNG

Einsatzbeispiel:

Ein Betrieb ist Spezialist für Ausbauarbeiten. Zum einen fallen dabei Flieselegerarbeiten an, zum anderen aber auch Arbeiten im Hoch- und Tiefbau wie das Errichten von Funktionsgebäuden und der Vorbereitung und Einrichtung von Baustellen. Der Bauhelfer im Ausbau ist als Unterstützung auf den Baustellen des Betriebes in unterschiedlichen Gewerken tätig und führt die Arbeiten auf den Baustellen unter Anweisung und Anleitung aus.

INHALT

Teilaufgaben und Kompetenzen (Beispiele):

- Bauteile im Trockenbau nach Anweisung herstellen
- Fliesen und Platten nach Anweisung verlegen
- Dämmstoffe für den Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz nach Anweisung einbauen
- Putze nach Anweisung herstellen
- Estriche nach Anweisung herstellen
- Holz bearbeiten und Holzverbindungen nach Anweisung herstellen
- Baukörpern aus Steinen nach Anweisung herstellen
- Bauteile aus Beton- und Stahlbeton nach Anweisung herstellen
- Verkehrswege nach Anweisung herstellen
- Ver- und Entsorgungsleitungen nach Anweisung verlegen
- Baugruben und Gräben nach Anweisung herstellen

Dauer:

6 Monate, inklusive 6 Wochen Betriebspraktikum

Termine:

Der Einstieg ist laufend möglich.

Abschluss der TQ ist die Kompetenzfeststellung durch die IHK Leipzig, welche quartalsweise angeboten wird (Termine auf Nachfrage).

TEILNEHMERKREIS

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

keine

REFERENT/EN

Referententeam

VERANSTALTUNGSORT

Bau Bildung Sachsen-Anhalt e. V., ÜAZ Holleben

Südstraße 4a

06179 Teutschenthal OT Holleben

TEILNEHMERGEBÜHR

auf Anfrage

ANSPRECHPARTNER

Heike Nadler | 0345 6134-462 | h.nadler@bauausbildung.de